



Masataka Oki

## Kants Stimme

Eine Untersuchung des Politischen bei Immanuel Kant

Beiträge zur Politischen Wissenschaft, Band 188

220 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-14906-3> € 74,90

E-Book: <978-3-428-54906-1> € 67,90

Print & E-Book: <978-3-428-84906-2> € 89,90

Immanuel Kant gehört zu den bedeutendsten Denkern der Politik in der Philosophiegeschichte. In keiner Generation der politischen Philosophie fehlt der Weltbürger aus Königsberg. Trotzdem ist die genaue Bedeutung der »Politik« bei ihm bisher wenig untersucht worden. Angesichts dieser Forschungslücke geht die Arbeit der Frage nach: Was macht das Wesen der Kantischen Politik beziehungsweise das Politische bei Kant aus? Das Politische bei ihm wird sich als Attribut derjenigen kooperativen Handlung zeigen, durch welche der Mensch erst zum Menschen wird. Gleichzeitig zeigt die Analyse, dass Kants Aufruf zur Aufklärung als ein Aufruf zur Menschwerdung durch gerechte Politik gilt, der auf seinem Streben beruht, der Stimme der Vernunft Ausdruck zu verleihen.

## Inhalt

### A. Einführung

### B. Glückseligkeit durch Politik oder der Weg zum eigentlichen Selbst

Die Frage nach dem Interesse der rechtlichen Vernunft — Vorbemerkungen zu Prinzipien der Politischen Philosophie Kants — Das Interesse der Rechtsvernunft — Die Priorität des Staats über Glück — Die despotische Denkungsart als Widerspruch — Glücksverlangen als Wunsch nach Unendlichkeit — Beförderung der Glückseligkeit des Publikums als Kern des Politischen — Öffentlichkeit oder der Ort des Politischen

### C. Das Gewicht des Selbst und der Mut zur Aufklärung

Ein Blick in das Gemüt des *gemeinen* Menschen — Das Gewicht der Selbst als Konstanz des Menschen — Die Stimme der Vernunft als die Kehrseite des Gewichts vom Selbst — Despotismus als Regierung der Kinder durch ein Kind — Bedeutungslose Freiheit als Albtraum der Vernunft — Glauben als Aussicht der Vernunft — Die moralische Verachtung als negatives Signal der guten Gesinnung — Liebespflicht des Fürsten als Aufforderung des Muts zum Selbstlaufen

### D. Die Rechtslehre als Aufruf zur Aufklärung

Zur Aufklärung der *Rechtslehre* im Hinblick auf die moralische Politik — Die Metaphysik des Rechts — Das Ju-

ridische und das Ethische — Der apriorische Zweck der *Rechtslehre* und die Stimme der praktischen Vernunft — Die Rechtspflichten im Hinblick auf den Zweck der *Rechtslehre* — Das angeborene Recht als Ausführungsform der Rechtspflichten — Mitteilen des Gedankens als der Probestein der Wahrheit — Erzählen und Geschichte — Erzählen als der Ruf nach der Republik — Versprechen als die Grundlage der Politik — Schlussbemerkung: Politik als Selbstmanifestation des Weltbürgers

### E. Das moralische Erziehungsprogramm bei Kant

Erziehung im Hinblick auf die moralische Politik — Anfang und Ende des Werdegangs — Das Gefühl, »mehr als Mensch« zu sein — Ungesellige Geselligkeit als verkehrte Ausdrucksform des Anspruchs auf Freiheit — Die Vorstufe zur Selbstaufklärung — Der Umweg der gebrochenen Vernunft — Erziehung als eine *menschliche* Kunst — Spiel und Arbeit als Lernprozess — Spiel als Muster der geschichtlichen Bewusstwerdung der Freiheit — Schlussbemerkung zum moralischen Erziehungsprogramm im Hinblick auf die Politik

### F. Schlusswort: Kants Stimme und eine weitere Fragestellung für die gemeinsame Zukunft der politischen Lebewesen

### Literatur- und Sachwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · [werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de) · [verkauf@duncker-humblot.de](mailto:verkauf@duncker-humblot.de)

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)